

Erben und Christoph Luchard, worauf i Hahn in die Renterey jährlich zu entrichten haftet, soll theils auf Ansuchen des Hospitals zu Treiſ, theils auf Inſtanz des gedachten Haſtenpflugs ſelbſt, in dem dazu auf den 28ten k. M. vor Amt dahier von des Morgens 9 bis 12 Uhr beſtimmten Termin öffentlich auf das Meiſtgebot gegen alsbaldige baare Zahlung verkauft werden; welches Kaufliebhabern und denen, welche Forderungen daran zu haben vermeinen, hierdurch zu dem Ende bekannt gemacht wird, damit erſtere bieten und der Meiſtbietende den Zuſchlag erwarten, letztere aber ihre Forderungen alsdann anbringen und begründen können. Ziegenhain am 13ten Julii 1805. K. S. Oberſchultheißen Amt hierſ. Gänther.

18) Da in dem am 10ten Junii a. c. abgehaltenen Licitations-Termin auf das dem Johannes Moll zu Gornesfeld zugehörige halbe Wohnhaus nebst Garten an Curth Henrich Groh und dem Gemeinſwege gelegen, kein annehmliches Gebot gethan iſt, als wird anderweiter Licitations-Termin auf den 5ten Auguſt a. c. anberahmt, worin diejenigen, welche beſagtes halbe Wohnhaus nebst Garten zu erſtehen Luſt haben, ſich vor Kurfürſtl. Amte allhier einfinden, ein annehmlicheres Gebot, als geſchehen, thun, und den Zuſchlag erwarten können. Spanzgenberg am 13ten Julii 1805. K. S. Amt allhier. in ſidem Lometsch.

19) Es ſollen auf Inſtanz des Schutz-Juden Moſes Ephraim allhier, nachbeſchriebene dem Einswohner Adam Tiſcher zu Singlis gehörende Immobilien; nemlich: 1) Ein Haus an Johannes Haafen Garten, welches 15 Rut. im Raume hält; 2)  $\frac{1}{2}$  Acl. 17 Rut. zehndfreyes Erbland auf dem Sumpf an Nicolaus Sämmler und George Wilhelm Norwig; 3)  $\frac{1}{2}$  Acl. 16 Rut. deſgleichen aufm Holzgraben an Adam Tiſcher und Philipp Tiſcher; und 4)  $\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rut. noch deſgleichen baſelbſt an Johannes Haafe her gelegen, im Termin den 12ten Septe. aber d. J. öffentlich und meiſtbietend verkauft werden. Wer ſolche zu erſtehen oder rechtliche Anſprüche daran zu machen gedenkt, kann ſich beſagten Tages von Morgens 9 bis 12 Uhr einfinden, bieten, und resp. ſeine Nothdurft ſub poena præcluſi wahren, auch allenthalbige rechtliche Verfügung gewärtigen. Boreken am 1ten Julii 1805.

Kurfürſtl. Heſſ. Juſtiz-Amt. Strube. In ſidem Rabe.

20) Nachſolgende dem Einwohner Franz Gundlach med. und deſſen Ehefrau, ſo wie der Catharine Eliſabeth und Anne Catharine Geſchwiftere Ludwig zu Rommrode zugehörige Grundſtücke, nämlich: 1)  $\frac{3}{5}$  Dittmar Krämershuſe, 5 $\frac{3}{4}$  Acl. 10 $\frac{3}{4}$  Rut. groß; 2)  $\frac{1}{5}$  der Ditttheilshuſe,  $\frac{1}{2}$  Acl. 3 $\frac{3}{4}$  Rut. groß; 3)  $\frac{1}{2}$  Acl. 4 $\frac{3}{4}$  Rut. von der unbenahmten Huſe; 4) 7 $\frac{3}{4}$  Rut. Erbgarten im Dorfe, 5)  $\frac{1}{2}$  Acl. 14 $\frac{1}{2}$  Rut. die Gemeinde Struthwieſe, 6)  $\frac{1}{2}$  Acl. 6 $\frac{1}{2}$  Rut. Wieſe vorm Buſberge, und 7)  $\frac{1}{2}$  Acl. 6 $\frac{1}{2}$  Rut. dergleichen in der Tiefenbach gelegen, ſollen in Term. Licit. den 18ten September d. J. auf Inſtanz des Joh. Bernd Lieſe, tutor. nomine Anne Catharine Klebe von Walburg ausgeklagter Schuldenhalber öffentlich meiſtbietend verkauft werden. Kaufluſtige, ſo wie diejenigen, welche gerechte Forderungen oder Anſprüche daran zu haben vermeynen, können ſich demnach in beſagtem Termin Morgens früh 9 Uhr vor hieſigem Amte einfinden, erſtere ihre Gebote thun, und der Meiſtbietende ſich nach Befinden des Zuſchlags nach 12 Uhr gewärtigen, letztere hingegen ihre Forderungen oder Anſprüche ad protocollum geben, und dieſelben rechtlich begründen. Lichtenau den 20ten Junii 1805.

Kurfürſtl. Heſſ. Amt daſelbſt. G. Möller.

21) Es ſoll die den Kindern des verſtorbenen Kaufmann Schneider zuſtehende Behauſung nebst Zubehör allhier hinter dem Judenbrunnen an des Bäckermeiſter Haurand Erben und kleinen Herrngaffe gelegen öffentlich an den Mehrſtbietenden verkauft werden, und iſt anderweiter Subſtations-Termin auf Donnerstag den 15ten Auguſt angeſetzt worden. Wer nun ſolche zu kaufen Luſt hat, kann ſich alsdann vor dem hieſigen Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und der Höchſtbietende nach Befinden das Weitere erwarten. Zur Nachricht dient, daß mit dem darauf geſchehenen Gebot der 3605. Rthlr. der Anfang beym Ausbieten gemacht werden ſoll. Caſſel den 16ten Julii 1805.

Vermöge Commission des Stadtmagistrats. H. E. Koch, Stadt-Secretar.

Hhh hhh 2

22)